

Wir warten aufs Christkind

Montag
24. Dezember 2018
15:00

*Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KölnMusik
wünschen Ihnen frohe und glückliche Festtage!*



Bitte beachten Sie:

Ihr Husten stört Besucher und Künstler. Wir halten daher für Sie an den Garderoben Ricola-Kräuterbonbons bereit und händigen Ihnen Stofftaschentücher des Hauses Franz Sauer aus.

Sollten Sie elektronische Geräte, insbesondere Mobiltelefone, bei sich haben: Bitte schalten Sie diese unbedingt zur Vermeidung akustischer Störungen aus.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass Bild- und Tonaufnahmen aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet sind.

Wenn Sie einmal zu spät zum Konzert kommen sollten, bitten wir Sie um Verständnis, dass wir Sie nicht sofort einlassen können. Wir bemühen uns, Ihnen so schnell wie möglich Zugang zum Konzertsaal zu gewähren. Ihre Plätze können Sie spätestens in der Pause einnehmen.

Bitte warten Sie den Schlussapplaus ab, bevor Sie den Konzertsaal verlassen. Es ist eine schöne und respektvolle Geste gegenüber den Künstlern und den anderen Gästen.

Mit dem Kauf der Eintrittskarte erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihr Bild möglicherweise im Fernsehen oder in anderen Medien ausgestrahlt oder veröffentlicht wird.

Wir warten aufs Christkind

Blechbläser der Kölner Dommusik

Tobias Heckmann *Trompete*

Philipp Jeßberger *Trompete*

Martin Dickmann *Horn*

Li Xue *Posaune*

Eric Linyu Li *Tuba*

Kölner Domchor

Eberhard Metternich *Leitung*

Mädchenchor am Kölner Dom

Oliver Sperling *Leitung*

Elena Szuczies *Orgel*

Michael Krebs *Orgel*

Christoph Biskupek *Moderation*

Montag

24. Dezember 2018

15:00

Keine Pause

Ende gegen 16:15

PROGRAMM

Kommunität Gnadenthal

»Mache dich auf und werde licht« (Kanon)

Beide Chöre

Gregorianisch / Jan A. Hillerud *1938

»Veni Emmanuel«

Kölner Domchor

»Wir sagen euch an den lieben Advent«

(Satz: Oliver Sperling *1965)

Gemeinsames Lied

Rolf Lukowsky *1926

»Komm, du Heiland aller Welt«

Mädchenchor am Kölner Dom

Friedemann Gottschick

»Die Gott suchen«

Gemeinsamer Kanon

Gustav Holst 1874–1934

»In the bleak midwinter«

(Arrangement von Alan Fernie)

Blechbläser der Kölner Dommusik

Franz Biebl 1906–2001

Ave Maria – Angelus Domini

Beide Chöre

Michael Praetorius 1572–1621

»Es ist ein Ros entsprungen«

Gemeinsames Lied

Carl Loewe 1796–1869

»Quem pastores laudavere«

Kölner Domchor

Zoltán Kodály 1882–1967

Die Engel und die Hirten

Mädchenchor am Kölner Dom

John Henry Hopkins 1820–1891

»We three kings«

Kölner Domchor

Michael Praetorius

»In dulci jubilo«

Mädchenchor am Kölner Dom

Traditional

Sussex Carol

(Arrangement von Roger Harvey)

Blechbläser der Kölner Dommusik

Felix Mendelssohn Bartholdy 1809 – 1847

»Hark! The Herald-Angels sing«

(Arrangement von David Willcocks 1919–2015)

Beide Chöre und gemeinsamer Schluss

Wir sagen euch an den lieben Advent



1-4 Freut euch, ihr Chri-sten,



freu - et euch sehr! Schon ist



na - he der Herr. _____

Die Gott suchen

①

Die Gott su - chen,

3

②

die Gott su - chen,

5

③

de - nen wird das Herz auf - le - ben,

7

④

de - nen wird das Herz auf - le - ben.

Refrain

9

Öff - ne mei - ne Au - gen, dass sie

11

se - hen die Wun - der an

12

dei - nem Ge - setz.

Es ist ein Ros entsprungen



1. Es ist ein Ros entsprungen
wie uns die Alten sun - gen,



2
aus ei - ner Wur - zel zart,
von Jes - se kam die Art,



3
und hat ein Blüm-lein bracht mit -



4
ten im kal-ten Win-ter wohl zu der hal-ben Nacht.

2. Das Röslein, das ich meine,
Davon Jesaja sagt,
ist Maria, die Reine,
die uns das Blümlein bracht.
Aus Gottes ewgem Rat
hat sie ein Kind geboren
und blieb doch reine Magd.

3. Das Blümelein so kleine,
das duftet uns so süß.
Mit seinem hellen Scheine
vertreibt's die Finsternis.
Wahr Mensch und wahrer Gott,
hilft uns aus allem Leide,
rettet von Sünd und Tod.

Hark! The Herald-Angels sing

3. Hail the heav'n - born Prince of Peace!_

Hail the Sun of Right - eous ness!

Light and life to all he brings,--

Risen with heal - ing in his wings;

Mild he lays his glo - ry by,--

Born that man no more may die,--

Born to raise the sons of earth

Born to_ give them se - cond birth

Hark! the he - rald an - gels sing

Glo - ry_ to the new born King.

The musical score is written on a single staff in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of 19 measures. The lyrics are written below the notes, with line numbers 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, and 19 indicating the start of each line of text. The melody is simple and hymn-like, with a final double bar line at the end of the 19th measure.

Kölner Domchor

Er ist aus dem Kölner Dom nicht wegzudenken: Seit mehr als 150 Jahren ist der Kölner Domchor – ein Knabenchor, der mit Herrenstimmen verstärkt ist – wesentlicher Bestandteil der Liturgie. Darüber hinaus hat sich der 1863 wiedergegründete Domchor durch Konzerte im Dom selbst, in der Kölner Philharmonie oder der Oper weit über Köln hinaus einen Namen gemacht. Dabei arbeiten die Sänger mit den großen musikalischen Institutionen der Stadt zusammen, mit dem Gürzenich-Orchester Köln wie mit der Kölner Oper, mit den Ensembles des Westdeutschen Rundfunks wie mit zahlreichen Chören und Orchestern aus Stadt und Region. Das Repertoire umfasst vorwiegend Werke aus Renaissance und Barock, aber auch Chormusik aus dem 20. Jahrhundert.

Geleitet wird der Domchor seit 1987 von Domkapellmeister Prof. Eberhard Metternich, der die Sänger zu zahlreichen Erfolgen bei nationalen und internationalen Chorwettbewerben führte. Im Mai 2002 wurde der Domchor in Osnabrück als bester deutscher Knabenchor ausgezeichnet. Auf zahlreichen Konzertreisen ins europäische und internationale Ausland begeisterte der Domchor. So gestalteten die Sänger zusammen mit dem Kölner Kammerorchester am Pfingstsonntag 2009 ein Pontifikalamt im Petersdom mit Papst Benedikt XVI. Nach Konzertreisen nach Kanada, in die USA, nach Mexiko, Israel und Italien stand für den Domchor im Sommer 2017 ein weiterer Höhepunkt in der Chorgeschichte an: Eine Reise nach Südamerika mit Auftritten in Buenos Aires und Rio de Janeiro. Der Kölner Domchor ist Mitglied von Pueri Cantores, einem internationalen Verband katholischer Kinder- und Jugendchöre.

Ihre musikalische Ausbildung erhalten die jungen Sänger in der Domsingschule, einer Grundschule des Erzbistums Köln und in der Musikschule des Kölner Domchores. Beide haben ihren Sitz im Kardinal-Höffner-Haus, dem Chorzentrum des Kölner Domes. Hier finden die Proben – in der Regel dreimal wöchentlich – sowie die individuelle Stimmbildung und der obligatorische Instrumentalunterricht statt. Durch eine intensive Betreuung auch jenseits der musikalischen Ausbildung wird dafür Sorge getragen, dass Schule und Chor miteinander vereinbar bleiben.

Eberhard Metternich

Leitung Kölner Domchor

Eberhard Metternich, geb. 1959, erhielt seine erste musikalische Ausbildung bei den Limburger Domsingknaben. Er studierte zunächst Schulmusik, Germanistik und Gesang in Köln, später Chorleitung an der Musikhochschule Frankfurt. Weitere Studien führten ihn nach Wien und Stockholm (u.a. bei Eric Ericson).



Nach einer zweijährigen Tätigkeit als Domkantor am Mainzer Dom wurde er 1987 Domkapellmeister in Köln. Dort erweiterte er die Kölner Dommusik beständig, so dass die Chorlandschaft am Kölner Dom nun vier feste Chöre sowie weitere Projektgruppen umfasst. Neben dem Kölner Domchor leitet Eberhard Metternich auch das Vokalensemble Kölner Dom.

Er war mit den Chören des Domes kultureller Botschafter Kölns in den Partner-städten Bethlehem, Tel Aviv, Cork und Liverpool. In diesem Zusammenhang leitete er namhafte Orchester wie das Israel Chamber Orchestra, das Royal Liverpool Philharmonic Orchestra, das Gürzenich-Orchester Köln und Concerto Köln.

Seit 1993 hat Eberhard Metternich einen Lehrauftrag im Fach Chorleitung an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, die ihm 2001 den Titel »Professor« verlieh.

Mädchenchor am Kölner Dom

Der Mädchenchor am Kölner Dom feiert im kommenden Jahr sein 30-jähriges Bestehen. Seit seiner Gründung 1989 durch Domkapellmeister Prof. Eberhard Metternich hat er sich zu einem der profiliertesten Cathedral-Mädchenchöre Europas entwickelt. Christlichen Glauben verkündigen und kulturelles Leben gestalten – dafür engagieren sich annähernd zweihundert junge Sängerinnen im Alter von 9 bis 19 Jahren im gemeinschaftlichen Singen. Die Leitung liegt seit 1996 bei Domkantor Oliver Sperling.

Mit seiner klanglich spezifischen Chormusik für Oberstimmen ist der Mädchenchor am Kölner Dom regelmäßig in den Gottesdiensten und Konzerten in der Kölner Kathedrale zu hören. Gerne sind die Sängerinnen aber auch außerhalb des Kölner Domes zu Gast, ob in der benachbarten Kölner Philharmonie, in den Spielstätten der Kölner Oper oder in der Musikhochschule Köln, in Kirchen, Konzertsälen, Museen oder anderen kulturellen Einrichtungen.

Seit 1998 war der Mädchenchor am Kölner Dom bereits fünfmal Qualifikant und Preisträger beim Deutschen Chorwettbewerb und zählt damit dauerhaft zu den Spitzenensembles unter den Kinder- und Jugendchören der deutschen Chormusik. Beim internationalen Jugendchor-Festival »Giuseppe Zelioli« im italienischen Lecco erhielten die Sängerinnen im Juli 2018 mit der besten Wertung aller Chöre einen »1. Preis cum laude«.

Konzertreisen führten die Kölner Sängerinnen außer in zahlreiche Länder Europas bisher nach Israel, Argentinien (2010) und China (2016). Im August 2019 reist der Mädchenchor am Kölner Dom für zwei Wochen erstmals nach Südafrika.

Geistliche Chormusik von Komponisten aus unterschiedlichen Kulturkreisen und Epochen bestimmt die Chorliteratur, insbesondere a-cappella-Chorwerke des 20. und 21. Jahrhunderts. Dazu kommen orgel-, klavier- und harfenbegleitete Chorwerke sowie Chormusik mit Instrumentalensemble bis hin zur vollen Orchesterbesetzung. Gemeinsam mit dem Kölner Domchor sowie der Domkantorei Köln und dem Vokalensemble Kölner Dom

wirken die Sängerinnen bei der Aufführung großer Chorwerke mit Orchester mit. Das Gürzenich-Orchester Köln und das WDR-Sinfonieorchester sind dabei kulturelle Partner.

Regelmäßige Uraufführungen gehören ebenfalls zum künstlerischen Profil des Mädchenchores am Kölner Dom. Nach Kompositionen von Klaus Wallrath, Alwin Schronen und Christoph Ritter steht für 2019 ein Chorwerk des lettischen Komponisten Rihards Dubra zur Uraufführung an.

Seit seiner Gründung engagiert sich der Mädchenchor am Kölner Dom im Deutschen sowie im Internationalen Chorverband PUERI CANTORES. Eine Patenschaft für das von Papst Johannes Paul II. 1987 geweihte Kinderheim in San Agustín de San Javier (Erzdiözese San Miguel de Tucumán, Argentinien) haben die Sängerinnen 2010 übernommen und unterstützen die pastoral-soziale Arbeit auch durch Benefizkonzerte.



Oliver Sperling

Leitung Mädchenchor am Kölner Dom

Oliver Sperling, geboren 1965 in Essen, begann 1986 nach langjähriger Mitgliedschaft bei den Essener Domsingknaben und instrumentaler Ausbildung durch Domkapellmeister Georg Sump in Klavier und Orgel das Studium der Katholischen Kirchenmusik an der Musikhochschule Essen (Folkwang Universität der Künste), das er 1991 mit Auszeichnung abschloss.

Im Februar 1991 wurde Oliver Sperling Musikalischer Assistent für die Chorarbeit am Kölner Dom, 1994 erfolgte die Ernennung zum Domkantor. Im August 1996 übernahm er die Leitung des Mädchenchores am Kölner Dom von Domkapellmeister Eberhard Metternich.

Von 1996 bis 2002 unterrichtete Oliver Sperling im Rahmen eines Lehrauftrages Gregorianik und Deutschen Liturgiegesang an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Seit 1996 arbeitet er kontinuierlich in Gremien des Deutschen und des Internationalen Chorverbandes Pueri Cantores. Motiviert durch die Chorarbeit in der Kölner Dommusik sind zahlreiche Kompositionen überwiegend geistlicher Chormusik entstanden, insbesondere für gleiche Stimmen.

Elena Szuczies

Orgel

Elena Szuczies, musikalische Assistentin des Domkantors für den Mädchenchor am Kölner Dom, wurde 1993 geboren, wuchs in Erkrath auf und bekam dort ersten Unterricht in Klavier und Violine. Im Rahmen der kirchenmusikalischen C-Ausbildung im Erzbistum Köln von 2010 bis 2012 erhielt sie zusätzlich Unterricht u. a. in Orgel und Chorleitung in Köln und Mettmann. 2013 nahm sie das Studium der katholischen Kirchenmusik in der Hochschule für Musik und Tanz Köln u. a. bei Margareta Hürholz (Orgel), Paulo Alvarez (Klavier) und Reiner Schuhenn (Chor-/Orchesterleitung) auf, das sie 2017 mit dem Bachelor of Music abschloss und im Masterstudiengang weiterführt.

Ihre Kenntnisse konnte sie in Meisterkursen in Chorleitung, Orgel und Gesang sowie im Dirigierunterricht bei David de Villiers weiter vertiefen. Elena Szuczies arbeitet seit 2012 als Kirchenmusikerin in Erkrath-Hochdahl, leitete 2014 die Orchestergemeinschaft Ratingen und von 2015 bis 2017 den Mettmanner Chor 60+, den sie mit Regionalkantor Matthias Röttger zusammen gründete.

Sie führte Projekte und Konzerte in mehreren Gemeinden durch und musizierte in Gottesdiensten und Konzerten in Deutschland, Frankreich, Italien und Polen. Nach kurzen kirchenmusikalischen Tätigkeiten in Düsseldorf-Eller und Rösrath ist sie seit Mai 2017 als Assistentin des Domkantors im Mädchenchor am Kölner Dom tätig.

Michael Krebs

Orgel

Michael Krebs wurde 1993 in Bonn geboren. Mit elf Jahren begann er seine musikalische Ausbildung am Klavier bei Josiane Wahmhoff. 2010 erweiterte er das Spektrum und erhielt Unterricht in den Fächern Orgel, Gesang, Musiktheorie und Dirigieren, woraufhin er 2012 das Kirchenmusik C-Examen im Erzbistum Köln ablegte. Seit 2012 studiert er kath. Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Zu seinen Lehrern zählen Winfried Bönig (Orgel), Reiner Schuhenn (Dirigieren) und Dorothea Eppendorf (Klavier). Aktuell arbeitet er als Assistent des Domkapellmeisters, Eberhard Metternich, bei der Kölner Dommusik.

Christoph Biskupek

Moderation

Monsignore Christoph Biskupek ist katholischer Priester und war von 1997 bis 2010 Pfarrer an der Kölner Basilika St. Aposteln sowie Leiter der katholischen Glaubensinformation »Fides«. Seit 2010 ist er Pfarrer der Gemeinde St. Franziskus in Erkrath-Hochdahl. Er studierte katholische Theologie, Philosophie und Pädagogik in Bonn, Paris und Köln. Von 1988 bis 1997 war er Domvikar an der Hohen Domkirche und arbeitete als Religionslehrer und Schulseelsorger an der Kölner Domsingschule und der Erzbischöflichen Liebfrauenschule Köln und war Präses der Chöre am Kölner Dom. Von Beginn an moderiert er das traditionelle Familienkonzert »Wir warten aufs Christkind« an Heiligabend in der Kölner Philharmonie.



Dezember

DI
25
18:00

1. Weihnachtstag

Dorothee Mields *Sopran*

Freiburger BarockConsort

Alessandro Scarlatti

Sinfonia di Concerto grosso
Nr. 8 G-Dur – für Blockflöte, Streicher
und Basso continuo

»Oh, di Betlemme altera povertà ventu-
rosa« – Weihnachtskantate für Sopran,
Streicher und Basso Continuo

u. a.

MI
26
20:00

2. Weihnachtstag

Veronika Eberle *Violine*

Isang Enders *Violoncello*

Igor Levit *Klavier*

Johann Sebastian Bach

Suite für Violoncello solo Nr. 5 c-Moll
BWV 1011

Ferruccio Busoni

Sonate für Violine und Klavier Nr. 2
e-Moll op. 36a

Franz Schubert

Trio für Violine, Violoncello und Klavier
Es-Dur op. 100 D 929

FR / SA
28 / 29
20:00 / 20:00

Chilly Gonzales *p*

Chilly Gonzales – Solo Piano III
presented in Pianovision

Januar

DI
01
18:00
Neujahr

Pekka Kuusisto *Violine und Leitung*
Iiro Rantala *Klavier*

**Die Deutsche Kammer-
philharmonie Bremen**

Jean Sibelius

Zwei Humoresken für Violine
und Orchester op. 87

Joseph Haydn

Sinfonie D-Dur Hob. I:101 »Die Uhr«

Iiro Rantala

Anyone with a heart
Tears for Esbjörn
Freedom

George Gershwin / Ferde Grofé

Rhapsody in Blue
Fassung für Klavier und Orchester

MO
07
20:00

Ian Bostridge *Tenor*

Julius Drake *Klavier*

Lieder von **Gustav Mahler**,
Rudi Stephan, **George Butterworth**,
Kurt Weill und **Benjamin Britten**

Abo Liederabende 4

Ian
Bostridge
Tenor

Julius Drake *Klavier*

Lieder von
Gustav Mahler, Rudi Stephan,
George Butterworth, Kurt Weill
und Benjamin Britten



koelner-philharmonie.de
0221 280 280

kölnticket.de Tickethotline:
0221-2801

Montag
07.01.2019
20:00

SO
13
20:00

Johannes Dunz *Tenor*
Vera-Lotte Böcker *Sopran*
Alma Sadé *Sopran*
Peter Renz *Tenor*
Nora Friedrichs *Sopran*
Emil Ławecki *Tenor*

**Chor und Orchester
der Komischen Oper Berlin**
Stefan Soltesz *Dirigent*
Gerd Wameling *Erzähler*

Paul Abraham
Viktoria und ihr Husar – Operette
in drei Akten und einem Vorspiel
Bühnenpraktische Rekonstruktion der
Musik von Henning Hagedorn und
Matthias Grimming – Konzertante
Aufführung

Abo Divertimento 3

MI
16
20:00

Debüts in der Kölner Philharmonie

Alexander Gavrylyuk *Klavier*
Wolfgang Amadeus Mozart
Sonate für Klavier C-Dur KV 330 (300h)

Frédéric Chopin
Ballade Nr. 2 F-Dur/a-Moll op. 38
für Klavier – »La Gracieuse«

Franz Liszt
Après une lecture du Dante,
fantasia quasi sonata

Sergej Rachmaninow
10 Préludes op. 23 – Auszüge
13 Préludes op. 32 – Auszüge
Sonate für Klavier Nr. 7 B-Dur op. 83
19:00 Einführung in das Konzert
durch Christoph Vrtaz

Abo Piano 4

SO
20
11:00

Annabelle Heinen *Sopran*
Rena Kleifeld *Alt*
Markus Francke *Tenor*
Heikki Kilpeläinen *Bariton*

Rheinischer Kammerchor Köln
Detmolder Kammerorchester
Wolfgang Siegenbrink *Dirigent*

Felix Mendelssohn Bartholdy
Die erste Walpurgisnacht op. 60 Ballade
für Soli, Chor und Orchester

Lobgesang. Eine Symphonie-Cantate
nach Worten der heiligen Schrift op. 52 –
für Soli, gemischten Chor und Orchester
– »Sinfonie Nr.2«

Netzwerk Kölner Chöre
gemeinsam mit KölnMusik

Abo Kölner Chorkonzerte 4

SO
20
15:00
Filmforum

PHILMUSIK – Filmmusik
und ihre Komponisten
Die Entdeckung der Unendlichkeit
(The Theory of Everything)
GB 2014, 123 Min., dt. Fassung
Regie: James Marsh, Musik: Jóhann
Jóhannsson, mit Eddie Redmayne,
Felicity Jones, Charlie Cox, Emily Watson
u. a.

Maurizio Pollini

Köln
Philharmonie



Ludwig van Beethoven

Sonate für Klavier Nr. 30 E-Dur op. 109

Sonate für Klavier Nr. 31 As-Dur op. 110

Sonate für Klavier Nr. 32 c-Moll op. 111



Foto: Matthias Baus



koelner-philharmonie.de
0221 280 280

köInticket.de Tickethotline: 0221-2801

22.01.2019
Dienstag
20:00

Philharmonie-Hotline 0221 280 280

koelner-philharmonie.de

Informationen & Tickets zu allen Konzerten
in der Kölner Philharmonie!



Kulturpartner der Kölner Philharmonie

Herausgeber: KölnMusik GmbH
Louwrens Langevoort
Intendant der Kölner Philharmonie
und Geschäftsführer der
KölnMusik GmbH
Postfach 102163, 50461 Köln
koelner-philharmonie.de

Redaktion: Sebastian Loelgen
Corporate Design: hauser lacour
kommunikationsgestaltung GmbH
Fotonachweise: Eberhard Metternich ©
Beatrice Tomasetti; Oliver Sperling ©
Beatrice Tomasetti; Christoph Biskupek ©
Désirée Astor

Gesamtherstellung:  adHOC Printproduktion GmbH



**Kölner
Philharmonie**

Neujahrskonzert

mit

Pekka Kuusisto *Violine und Leitung*

Jiří Rantala *Klavier*

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen



Werke von **Jean Sibelius**,
Joseph Haydn, **Jiří Rantala**
und **George Gershwin**



koelner-philharmonie.de
0221 280 280

köInticket.de Tickethotline: **0221-2801**

Dienstag
01.01.2019
18:00